

TV Stadtoldendorf landet nächsten Coup und siegt auch gegen VfL Oker

Geschrieben von: Webmaster

Donnerstag, den 06. Oktober 2011 um 12:43 Uhr

(mp). Mit einem sicheren 9:5 gewann der TV Stadtoldendorf in der Tischtennis Herren-Oberliga auch sein zweites Heimspiel gegen den VfL Oker und bleibt die Mannschaft der Stunde. „Einmal mehr eine gute und mannschaftlich geschlossene Leistung unseres Teams. Die nächsten Spiele gegen die unmittelbaren Meisterschaftsanwärter werden zeigen, ob es für uns auch langfristig für die höheren Tabellenregionen reichen wird. Derzeit zählt für uns jeder errungene Punkt noch gegen den Abstieg“, äußerte sich Teammanager Maik Domeyer nach dem Spiel sichtlich zufrieden.

Der Beginn lief für die Homburgstädter wie erhofft. Während das Spitzendoppel Skulski/Kamischke sehr sicher gewann, mussten sich Petersen/Wytrykusch ebenso klar geschlagen geben. Durch einen anschließenden Fünfsatzsieg von Scholze/Schway gingen die Gastgeber wie erhofft mit 2:1 in Führung. Spitzenspieler Peter Skulski gewann anschließend sicher gegen Peter Treulieb. Demgegenüber stand jedoch eine ähnlich klare Niederlage von André Kamischke gegen den Spitzenspieler der Gäste, Marin Kostadinov, seines Zeichens ehemaliger bulgarischer Nationalspieler. Im mittleren Paarkreuz zeigte Neuzugang Jörn Petersen dann einmal mehr eine sehr starke Leistung bei seinem Viersatzsieg über Henrik Fahlbusch. Noch besser machte es der frischgebackene Kreismeister Manuel Scholze am Nachbartisch. Im Eiltempo fertigte er den Materialspieler Matthias Artelt ab und brachte mit seiner knallharten Rückhand die Zuschauer immer wieder ins Staunen. Sören Schway zeigte sich glänzend aufgelegt und siegte gegen Christian Schieß deutlich in drei Sätzen. Ersatzspieler Tim Wytrykusch, der wieder für Dominik Lohmann an die Tische ging, unterlag in drei Sätzen gegen Pascal Hoffmann.

Mit der beruhigenden 6:3-Führung im Rücken kam es dann zum mit Spannung erwarteten Duell der beiden Spitzenspieler Skulski und Kostadinov. Dabei zeigte der TV-Frontmann Skulski eine äußerst starke und konzentrierte Leistung, die die 60 Zuschauer immer wieder zu Beifallsstürmen hinriss. Mit seinem annähernd fehlerfreien und knallharten Offensivspiel brachte er Kostadinov immer wieder in Bedrängnis und schaffte es tatsächlich dem Bulgaren eine Dreisatzniederlage beizubringen. Neuzugang Kamischke unterlag nach einer 2:0-Satzführung und vergebenen Matchbällen im vierten Satz noch mit 10:12 im Entscheidungssatz gegen Treulieb. Im Anschluß fand Petersen kein rechtes Mittel gegen das für ihn äußerst unangenehme Materialspiel von Artelt und musste sich in fünf Sätzen geschlagen geben. Nach seiner Niederlage wurde Petersen vom Oberschiedsrichter aufgrund Meckerns mit einer roten Karte der Halle verwiesen. Doch Scholze und Schway hielten dem Druck stand. Beide fuhren mit zwei ganz starken Viersatzsiegen über Fahlbusch und Hoffmann die letzten beiden noch fehlenden Punkte unter großem Jubel der Zuschauer ein. **TV Stadtoldendorf:** Doppel 2:1, Skulski 2:0, Kamischke 0:2, Petersen 1:1, Scholze 2:0, Schway 2:0, Wytrykusch 0:1.